

Berufsperspektiven: „ThinkGeoEnergy“

Bei ThinkGeoEnergy handelt es sich um eine Internetseite, welche die aktuellsten Neuigkeiten bezüglich geothermaler Energie behandelt. Die Seite wird von Reykjavik, in Island, aus von zwei Personen geführt. Dabei handelt es sich um Alexander Richter, dem Gründer und Leiter, und um Parker O'Halloran, dem Redakteur und Analysten. Alexander Richter ist zudem ein Teil des Verwaltungsrates der IGA (International Geothermal Association) und der CanGEA (Canadian geothermal Energy Association). Außerdem war er von 2005 bis 2011 ein Gründungsmitglied des ersten und einzigen Investment-Teams bei der isländischen Bank „Íslandsbanki“. Parker O'Halloran hat einen Hintergrund in Umweltwissenschaften und arbeitete zuvor an unterschiedlichen Projekten, wie KMU-Zuschüssen und Werbetexten. Alexander Richter gründete ThinkGeoEnergy im Jahre 2008, als Internet Blog, welcher sich mit globalen Neuigkeiten der Geothermie Industrie auseinandersetzte. Mittlerweile gälte ThinkGeoEnergy als führender Nachrichten- und Netzwerkanbieter auf dem Gebiet der Geothermie. Die News decken Themenbereiche wie Bildung, Finanzen, Gesetzgebung, Forschung, Technologie, Events und Konferenzen ab und können zusätzlich nach regionalen Präferenzen sortiert werden. Dabei können alle Beiträge bis zum Frühjahr 2009 zurückverfolgt werden. Neben einer Weltkarte mit eingetragenen Geothermiekraftwerken, wird ein kostenloser Newsletter angeboten, welcher einem einmal pro Woche, per E-Mail, zugeschickt wird, wenn man diesen abonniert. Da ThinkGeoEnergy zusätzlich international als Beratungsfirma fungiert, sollen neben der bereits existierenden englischen, spanischen und türkischen Website weitere anderssprachige Internetseiten erstellt werden. Als Beratungsfirma ist ThinkGeoEnergy Ansprechpartner für die allgemeine Geothermieentwicklung, für Marketing-, Werbe- und Businessstrategien. Dementsprechend ist ThinkGeoEnergy in sozialen Medien, wie Facebook, Twitter und Youtube vertreten. Außerdem wird weiter daran gearbeitet, das Spektrum der Internetseite zu erweitern, indem ein Firmenverzeichnis, eine Ausschreibungsplattform, mehr Bildungselemente und eine besser Berichterstattung über die Industrieforschung eingeführt werden sollen.

Grundsätzlich würde ich sagen, dass ThinkGeoEnergy nicht speziell für Geowissenschaftler aus Bremen interessant ist, sondern für alle Menschen die sich für die Geothermie interessieren, ob beruflich oder freizeitlich. Die Internetseite ermöglicht es einem, immer auf dem neusten Stand zu bleiben und wenn man sich beruflich mit Geothermie auseinandersetzt, bietet sie Beratung und Vermittlung.

Für ein Praktikum wäre ThinkGeoEnergy für mich ungeeignet. Ich interessiere mich zwar für erneuerbare Energien und Geothermie, jedoch würde ich mir einen anwendungsbezogeneren Beruf wünschen. Die redaktionelle Arbeit und die reine Beratung würden mir wahrscheinlich nicht so sehr zusagen. Allerdings ist es wichtig, dass eine Firma wie ThinkGeoEnergy existiert, die einen Knotenpunkt für Informationen und Neuigkeiten bildet und in Zukunft mit Hilfe von Ausschreibungsplattformen und Firmenverzeichnissen, Menschen und Unternehmen vermittelt. Ich werde auf jeden Fall diese Internetseite im Hinterkopf behalten, für den Fall, dass ich mich in irgendeiner Art und Weise stärker mit dem Thema Geothermie auseinandersetzen möchte.